

	<p>Objekt: Valentinianus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201347</p>
--	--

Beschreibung

Flavius Valentinianus war 321 n. Chr. in Cibalae in Pannonien geboren und hatte als Militär gedient. Sein Vater Gratianus war ein anerkannter Kommandeur gewesen. Unter Iovianus war er zeitweise in Ungnade gefallen, aber von Iovianus wieder an den Hof geholt worden. Am 26.2.364 n. Chr. wurde Valentinianus I. in Nikaia zum Augustus erhoben und ernannte bereits am 28.3. diesen Jahres seinen Bruder Valens zum gleichrangigen Mitherrscher. Valentinianus I. starb am 17.11.375 n. Chr. bei Brigetio in Pannonien an einem Blutsturz in Folge eines Wutanfalles.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valentinianus I. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht r. in Rüstung in der Vorderansicht, Kopf nach r. Er hält in der l. Hand ein Feldzeichen (labarum) mit Christogramm und legt seine r. Hand auf den Kopf eines l. am Boden knienden gefesselten Barbaren. Im l. F. C, im r. F. C / P.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.14 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Herrschaft
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 14 a (367-375 n. Chr.)..